



Informationen zu den Übertrittsmöglichkeiten an die weiterführenden Schulen

Da die Informationsabende zum Übertritt aufgrund der aktuellen Vorgaben nicht als Präsenzveranstaltungen stattfinden werden, können Sie sich an dieser Stelle über die schulischen Möglichkeiten, die Ihrem Kind nach der Grundschule offen stehen, informieren.

Hier finden Sie Informationen zu:

- den Übertrittsmöglichkeiten an die weiterführenden Schulen
- zum Probeunterricht
- den Profilen der verschiedenen Schularten
(Ziele, Erwartungen, Zweige und Ausbildungsrichtungen)
- Ansprechpartnern und Beratungsmöglichkeiten

*Der erste Ansprechpartner bei Fragen zum Übertritt sollte immer der/die **Klassenlehrerin** Ihres Kindes sein. Sollten spezielle Fragen auftauchen, können Sie sich jederzeit (auch jetzt schon) an die Beratungslehrer wenden. Zögern Sie nicht, den Kontakt aufzunehmen!*

Übertrittsmöglichkeiten nach der 4. Klasse Grundschule

- In die 5. Klasse der *Mittelschule*, immer möglich
- In die 5. Klasse der *Realschule*, mit dem Notendurchschnitt **2,66** in den Fächern Deutsch/Mathematik/HSU (oder besser)
- In die 5. Klasse des *Gymnasiums*, mit dem Notendurchschnitt **2,33** in den Fächern Deutsch/Mathematik/HSU (oder besser)
- Wenn Ihr Kind den Notendurchschnitt für Realschule oder Gymnasium nicht erreicht hat, kann es am **Probeunterricht** an einer der beiden Schulen teilnehmen.

Probeunterricht

Der Probeunterricht an Realschule oder Gymnasium dauert 3 Tage.
Der Probeunterricht findet in diesem Schuljahr statt: **18. – 20.05.2021**
Die Anmeldung dazu erfolgt Anfang Mai an der jeweiligen Schule.

Der Probeunterricht findet in Deutsch und Mathematik statt und setzt sich jeweils aus dem Unterricht (mündlich) und einem schriftlichen Teil mit zentral gestellten Prüfungsaufgaben zusammen.

Der Unterrichtsstoff der 4. Klasse dient als Grundlage.

Der Probeunterricht ist bestanden mit der Note 3 in einem und der Note 4 im anderen Prüfungsfach.

=> Der Übertritt an Realschule oder Gymnasium ist möglich.

Wenn in beiden Fächern die Note 4 erreicht wurde, ist der Übertritt nach einem verpflichtenden Eltern-Beratungsgespräch ebenfalls möglich.
(Elternwunsch)

Wurde der Probeunterricht am Gymnasium nicht bestanden, können die Schüler bei einem Nachtermin am Ende der Sommerferien nochmals am Probeunterricht für die Realschule teilnehmen.

Übertrittsmöglichkeiten nach der 5. Klasse

- 5. Kl. Mittelschule -> 5. Kl. Realschule: Durchschnitt 2,50 aus D, M
- 5. Kl. Mittelschule -> 6. Kl. Realschule: Durchschnitt 2,00 aus D, M, E

- 5. Kl. Mittelschule -> 5. Kl. Gymnasium: Durchschnitt 2,00 aus D, M
- 5. Kl. Realschule -> 5. Kl. Gymnasium: Durchschnitt 2,50 aus D, M
- 5. Kl. Realschule -> 6. Kl. Gymnasium: Durchschnitt 2,00 aus D, M, E

Bitte informieren Sie sich selbst auf den Homepages der weiterführenden Schulen über:

- Tage der offenen Tür, Besuchstage, Informationsabende etc.
(*Leider stehen derzeit viele Termine noch nicht fest!*)
- Anmeldefristen und Termine
- und alles, was Sie noch über die jeweiligen Schulen wissen möchten!

- Mittelschule Wasserburg: <https://mittelschule.ws>
- Anton-Heilingbrunner- Realschule Wasserburg:
www.realschule-wasserburg.de
- Luitpold-Gymnasium Wasserburg: www.gymnasium-wasserburg.de
- Gymnasium Gars: <https://gymnasiumgars.de>
- Wirtschaftsschule Alpenland Bad Aibling: <https://www.wsalp.de>

Übertrittsfahrplan in Kürze:

22.01.2021:	Ausgabe Notenübersicht in den 4. Klassen
März/April 2021:	Informationsabende an den weiterführenden Schulen
03.05.2021:	Ausgabe Übertrittszeugnis
Anfang Mai:	Anmeldung mit dem Übertrittszeugnis an der weiterführenden Schule

Die Mittelschule

Ziele:

- Grundlegende Allgemeinbildung als Basis für lebenslanges Weiterlernen
- Praxisorientierte Kompetenzen
- Berufliche Orientierung
- Hinführung zur beruflichen Ausbildung

Erwartungen an die Schüler:

- Interesse und Freude am praktischen Tun
- Anschauliches Denken mit Blick auf praktische Ausrichtung
- Zunehmend selbstständiges Lernen und Üben
- Entwicklung kommunikativer, sozialer und persönlicher Kompetenzen
- *Durch das Klassenlehrerprinzip wird das Lernen und Üben besonders begleitet, mit einem individuell angepassten Lernvolumen und in individuell angepasster Zeit.*

Zweige und Ausbildungsrichtungen:

- Klasse 5, 6: Grundlegender Unterricht
- Klasse 7: Berufsorientierende Fächer, als Entscheidungsgrundlage für die 8. Jgst.
- Klasse 8, 9: Verschiedene Zweige können gewählt werden:
 - * Ernährung und Soziales
 - * Wirtschaft und Kommunikation
 - * Technik
- M-Zweig bzw. M-Klassen (führen zum Mittleren Schulabschluss)
- Praxisklassen
- Deutschklassen

Abschlüsse:

- 9. Klasse: Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule
- 9. Klasse: Qualifizierender Abschluss der Mittelschule
 - > Besondere Prüfung
 - > Nur an der Mittelschule möglich!
- 10. Klasse: Mittlerer Schulabschluss

Die Realschule

Ziele:

- Fundierte Allgemeinbildung
- Theoretische und praktische Kompetenzen im Hinblick auf berufliche Ausbildung und schulische Weiterbildung (z.B.FOS/BOS)

Erwartungen an die Schüler:

- Interesse an Theorie und deren praktischer Umsetzung
- Bewältigung eines erhöhten Lernvolumens
- Erhöhtes Lerntempo unter Berücksichtigung individueller Fähigkeiten (*Fachlehrerprinzip!*)
- Hinführung zu abstraktem Denken auf Basis anschaulichen Denkens
- Zunehmend selbstständiges Lernen und Üben
- Entwicklung von Kompetenzen in Informations- und Kommunikationstechniken

Zweige und Ausbildungsrichtungen:

- Klasse 5, 6: Grundlegender Unterricht, Fremdsprache Englisch
- Ab der 7. Jahrgangsstufe Besuch unterschiedlicher Zweige mit Schwerpunktfächern:
 - I: Mathematisch-naturwissenschaftl.-technisch (Math, Phy, Che, IT)
 - II: Wirtschaftswissenschaftlich (BWR, Wirtschaft/Recht, IT)
 - IIIa: Fremdsprachlich (2. Fremdspr.: Französisch/Spanisch/Tschechisch)
 - IIIb: Musisch-Ästhetisch (Musik, Kunst)
 - IIIc: Handwerkl.-technisch-gestalterisch (Werken)
 - IIId: Hauswirtsch.-sozialwissenschaftlich (Haushalt u. Ernährung, Sozialwesen)

→ Nicht an jeder Realschule werden alle Zweige angeboten!

Abschlüsse:

- Mit dem Bestehen der 9. Jahrgangsstufe erwerben die SchülerInnen automatisch den *Abschluss der Mittelschule*.
- Am Ende der 10. Jahrgangsstufe kann mit der Abschlussprüfung der *Mittlere Schulabschluss* erworben werden.

Das Gymnasium

Ziele:

- Vertiefte theoretische Allgemeinbildung
- Fähigkeit zu wissenschaftlichem Arbeiten
- Berufs- und Studienorientierung

Erwartungen an die Schüler:

- Breites theoretisches Interesse
- Bewältigung eines hohen Lernvolumens
- Hohes Lerntempo mit individuellen Förderungsmöglichkeiten
(*Fachlehrerprinzip!*)
- Zunehmend abstraktes Denken
- Zunehmend selbstständiges Lernen, Üben und Vertiefen
- Erhöhtes Niveau in der ersten Fremdsprache und Erlernen einer zweiten Fremdsprache

Zweige und Ausbildungsrichtungen:

- Klasse 5: 1. Fremdsprache (Englisch oder Latein)
- Ab Klasse 6: 2. Fremdsprache (Latein/Englisch/Französisch)
- Ab Klasse 8: Besuch unterschiedlicher Zweige mit Schwerpunkten:
 - Humanistisch: 3. Fremdsprache Griechisch
 - Sprachlich: 3. Fremdsprache Französisch/Italienisch/Spanisch (je nach Angebot)
 - Naturwiss.: Chemie, Physik, Informatik
 - Musisch: Musik, Instrumentalunterricht, Kunst
 - Wirtschaftswiss.: Wirtschaft u. Recht, Wirtschaftsinfo
 - Sozialwiss.: Politik und Gesellschaft, Sozialpraxis

→ Nicht an jedem Gymnasium werden alle Zweige angeboten!

Abschlüsse:

- Mit dem Bestehen der 9. Jahrgangsstufe erwerben die SchülerInnen automatisch den *Abschluss der Mittelschule*, nach der 10. Jahrgangsstufe den *Mittleren Schulabschluss*.
- Am Ende der 13. Klasse erwirbt man die *Allgemeine Hochschulreife (Abitur)*.

Berufliche Schulen

Zweige und Ausbildungsrichtungen:

- Vielfältige Möglichkeiten an den verschiedenen Schularten:
*Wirtschaftsschule, Berufsschule, Berufsfachschulen, Fachakademien
Fachschulen, Fachoberschule (FOS), Berufsoberschule (BOS)*

Abschlüsse:

- Wirtschaftsschule > Mittlerer Schulabschluss
- Berufsschule > Mittlerer Schulabschluss möglich
- Berufsfachschule > Mittlerer Schulabschluss möglich
- Fachakademie und
Fachschulen > Höherer Berufsabschluss (u. Hochschulzugang)
- FOS / BOS > Fachhochschulreife, fachgebundene Hochschulreife und Allgemeine Hochschulreife

Als Ansprechpartner (Beratungslehrkräfte / Übertrittscoaches) an den weiterführenden Schulen stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung:

- *Mittelschule Wasserburg:*
Christian Mayer; christian.mayer@schule-eiselfing.de
- *Anton-Heilingbrunner-Realschule Wasserburg:*
Bärbel Kraus; kra@rs-wasserburg.de
- *Luitpold-Gymnasium Wasserburg:*
Doris Hasse; hasse@luitpoldgymnasium-wasserburg.de
- *Gymnasium Gars:*
Gabriele Fries; Tel.: 08073-91930
- *Wirtschaftsschule Alpenland Bad Aibling:*
Dietmar Gehart; dietmar.gehart@wsalp.de

Außerdem: www.schulberatung.bayern.de

Viele Unterstützungsangebote zur Schullaufbahnwahl.

www.meinbildungsweg.de

Bildungswege können interaktiv durchlaufen werden.

„Schule in Bayern“ (App)

Viele Broschüren mit wichtigen Hinweisen und Erläuterungen, auch in anderen Sprachen.

